

9. Juli 2019

## **Energie beschaffen und Anlagen steuern mit wenigen Klicks – neues Portal ersetzt viele analoge Prozesse bei Stadtwerken**

**Von SüdWestStrom entwickelte Plattform SWS-Connect ist online.**

*TÜBINGEN. Die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) hat die Online-Plattform SWS-Connect freigeschaltet. Das Portal gibt Stadtwerken jeder Größe ein digitales Werkzeug für die zentralen energiewirtschaftlichen Prozesse: Der Einkauf von Strom und Erdgas sowie die Steuerung von Erzeugungsanlagen funktionieren automatisiert, schnell und einfach. Stadtwerke sind mit SWS-Connect in der Lage, auch zu sekundenscharfen, untertägigen Marktpreisen und in 1-kW-Schritten ihre Energiemengen zu beschaffen. Das Portal wurde innerhalb eines Jahres von einem interdisziplinären Team der Stadtwerke-Kooperation programmiert.*

Im Juni ist das Portal SWS-Connect in den regulären Betrieb gegangen. Damit erhalten Stadtwerke ein Werkzeug, das alle Vertriebs- und Beschaffungsprozesse in einem System integriert. SüdWestStrom-Prokurist und Projektleiter Patrick Kruppa sagt über das Portal: „Wir machen es den Entscheidern bei Stadtwerken besonders leicht. SWS-Connect bietet eine grafische und interaktive Übersicht auf das Portfolio, das aktuelle Marktgeschehen und lässt einfach über Beschaffungen entscheiden. Endlich können sich auch kleine und mittelgroße Stadtwerke in energiewirtschaftlichen Kernprozessen von Excel, PDF und E-Mail trennen.“ Über SWS-Connect können Stadtwerke zudem ihre Erzeugungsanlagen preisorientiert steuern und jederzeit den Betriebszustand einsehen: Fahrpläne, Speicher-Hochrechnungen, Messwerte und Absatzmengen gehören zu den Kennzahlen.

Die Stadtwerke Fellbach gehören zu den Versorgern, die bereits mit SWS-Connect arbeiten. Simon Schumschal, Leiter Produkt- und Portfoliomanagement bei den Stadtwerken, sagt über seine Erfahrungen: „Mich haben die intuitive Bedienung und die vielen Optionen überzeugt. SüdWestStrom ist seinem Konzept treu geblieben: Jedes Stadtwerk kann frei darüber entscheiden, wann, wie und bei wem es beschafft. Gleichzeitig haben wir in dem Portal jederzeit und sehr

detailliert den Überblick auf unser gesamtes Portfolio.“ Ein weiterer Vorteil sei, dass die Stadtwerke Fellbach für das vollintegrierte Portfoliomanagement-System keine eigene Software anschaffen müssten. Damit sei das System sehr preisgünstig und gerade auch für kleine und mittelgroße Stadtwerke geeignet.

Die Entwicklung von *SWS-Connect* geht weiter: Das mittelfristige Ziel ist es, in dem Portal alle wesentlichen Teilprozesse entlang der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette abzubilden. Perspektivisch werden beispielsweise auch die Angebotsprozesse für Großkunden integriert sein. Daran arbeitet ein interdisziplinäres Team aus Programmierern, Mitarbeitern aus dem Erzeugungs- und Portfoliomanagement sowie aus dem Fahrplan- und Bilanzkreismanagement. In allen Projektphasen bezieht das Team zudem die Ideen und Wünsche der Nutzer bei den Stadtwerken ein.

Der Einsatz von *SWS-Connect* ist sehr sicher: Jeder Stadtwerke-Mitarbeiter, der mit *SWS-Connect* arbeitet, bekommt einen eigenen Zugang. Bei jedem Beschaffungsvorgang wird eine Zwei-Faktor-Authentifizierung vorausgesetzt – so wie es auch beim Online Banking üblich ist. Zudem können bei jedem Beschaffungsprozess alle mit dem Portal arbeitenden Kollegen des Stadtwerks eine Information per E-Mail erhalten.

Die Stadtwerke-Kooperation ist seit Anfang des Jahres auch strukturell auf die verstärkte Automatisierung von energiewirtschaftlichen Prozessen ausgerichtet: SüdWestStrom hat für die Erweiterung von *SWS-Connect* und weitere Entwicklungen eine Stabsstelle *Strategische Software-Entwicklung* geschaffen, die direkt dem Geschäftsführer Daniel Henne unterstellt ist.

---

## Pressebilder und weitere Informationen

Unter [www.suedweststrom.de/neuigkeiten/pressebilder.html](http://www.suedweststrom.de/neuigkeiten/pressebilder.html) finden Sie ein Portraitfoto von Patrick Kruppa.

Unter [www.suedweststrom.de/neuigkeiten/downloads.html](http://www.suedweststrom.de/neuigkeiten/downloads.html) finden Sie eine ausführliche Beschreibung von *SWS-Connect*.

---

## Über SüdWestStrom

1999 gegründet, hat sich die Südwestdeutsche Stromhandels GmbH (SüdWestStrom) zum Ziel gesetzt, die Position von Stadtwerken im Wettbewerb zu verbessern, Synergien zu schaffen und so gemeinsame Chancen zu nutzen. Aktuell zählen 59 Stadtwerke zu den Gesellschaftern. Mehr als 140 kommunale Energieversorger beschaffen Strom und Erdgas über die Portfolio-Pools von SüdWestStrom. Am Firmensitz in Tübingen beschäftigt die Stadtwerke-Kooperation derzeit etwa 90 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2018 hat SüdWestStrom einen Umsatz von 829 Millionen Euro und einen Gewinn vor Steuern von 2,6 Millionen Euro erwirtschaftet.

Die Dienstleistungen von SüdWestStrom reichen von Energiehandel, Bilanzkreis- und Portfoliomanagement bis zu Marktkommunikation und Energiedatenmanagement für Erdgas- und Stromnetze. Seit 2019 nutzen Stadtwerke das Online-Portal SWS-Connect – diese Plattform vereint energiewirtschaftliche Prozesse wie Energiebeschaffung, Marktberichte, Anlagensteuerung und Analysen an einer Stelle. Netzbetreiber können SüdWestStrom zudem mit den Pflichtaufgaben des intelligenten Messstellenbetriebs beauftragen. Zudem optimiert SüdWestStrom im Rahmen des Erzeugungs- und Lastmanagements Anlagen zur Erzeugung und Verbrauch von Strom anhand von Börsenpreisen. Neben der Optimierung berät SüdWestStrom auch bereits während der Planung. Dadurch können Hybride Heizkraftwerke realisiert werden, die durch die Integration von Strom- und Wärmesektor das Stromnetz ausgleichen und zudem sehr hohe Wirkungsgrade erzielen.

### **Ansprechpartner**

► Alexander Raitzel  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Telefon**

+49 7071 157-3790

### **E-Mail**

[alexander.raithel@suedweststrom.de](mailto:alexander.raithel@suedweststrom.de)